# Kleinkinder-Kreuzweg

**Kreuzweg legen mit  
Kindern ab drei Jahren**

**Der Gottesdienst ist ein Beitrag der Pfarre Au im Bregenzerwald - Bayer Evi (Kinderkirche)**

* Begrüßung mit Händen (alle fassen sich an den Händen)
* Begrüßung durch unseren Herrn Pfarrer - auch an den lieben Gott mit dem

Lied „Ich denke an dich…“

* Kinderkirche-Kerze anzünden
* Auf dem Boden liegt ein lila Tuch in der Form des „Kreuzes“ – es liegen Steine im Korb (auch Kinder können selber einen Stein mitbringen)

Lied „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind

* Erklärung: Wir kennen das Leben von Jesus – er hat uns schon so viel Freude gemacht.

1. Bild Weihnachten – Jesus kommt auf die Welt zu uns Menschen – alle dürfen „Hosanna“ rufen
2. Jesus wurde größer – es gibt eine schöne Geschichte – wo Jesus ungefähr 12 Jahre alt war und im Tempel (große Kirche) den Menschen von Gott seinem Vater erzählte und alle glücklich machte – „Hosanna“ rufen
3. Viele von euch waren auf der Kindersegnung – der Pfarrer hat euch auf die Stirn das Kreuzzeichen gelegt und ihr habt Weihwasser für Zuhause mitbekommen – auch Jesus hatte immer gerne und viele Kinder um sich – wie die kleine Lydia, die mit vielen anderen Kinder Jesus nachgelaufen ist und seine Geschichten hören wollte – er hat wie unser Pfarrer die Kinder gesegnet und gesagt: „Lasset die Kinder zu mir kommen“

Da hat Jesus auch alle glücklich gemacht – alle rufen „Hosanna“

1. Bild Gestern war Palmsonntag und wahrscheinlich habt ihr alle einen Palmzweig daheim. Das ist die Geschichte von Jesus, wie er auf einem Esel in Jerusalem – das ist eine Stadt in Israel – eingezogen ist. Und alle Leute haben sich gefreut und waren so glücklich, dass Jesus kam und alle riefen: Hosanna! – auch wir.
2. Bild Letzes Abendmahl – Jesus hat mit seinen Freunden gerne Brot und Wein geteilt und gegessen. An diesem Abend – Gründonnerstag – hat er das zum letzten Mal mit seinen Freunden gefeiert – alle wollten ganze nahe bei Jesus sitzen und ihm zuhören. (Kreis)

Jetzt stöhnen wir einmal …. Denn jetzt wird es traurig

1. Bild Verhaftung: Auf einmal wollten alle, dass Jesus König wird.  
   Aber Jesus wollte das nicht, er wollte immer ganz nah bei den Menschen sein und nicht wie ein König weit weg auf einem Schloss wohnen. Nein, so ein König wollte Jesus nicht sein. Aber was noch viel schlimmer war, es gab ja schon einen König, seine Name war Pilatus, und der hatte Angst, dass Jesus seinen Platz wegnimmt und König wird. Dann hat er seine Soldaten geschickt und Jesus einfach gefangen genommen.
2. Aktion der Kinder mit Steinen: Diese bösen Menschen haben Jesus geschlagen, ihn ausgelacht, ihm ein schweres Kreuz aus Holz zum Tragen gegeben, viel zu schwer für ihn, sie haben ihm seine Kleider genommen, haben ihn gequält mit Dornen, und waren sehr gemein mit ihm! Und das alles nur, weil sie nicht wollten, dass er König wird.

Wir haben alle einen Stein mitgebracht. Steine sind hart, können ganz kantig sein, mit Steinen können wir andere verletzten, wir können anderen weh tun, wir können mit Steinen werfen und Menschen treffen. Wir haben Jesus nicht weg getan, aber vielleicht haben wir schon mal mit anderen gestritten und ihnen auch weh getan. Legen wir nun unsere Steine auf das Kreuz.

Und dadurch wird das Kreuz sehr schwer.

Jesus musste das schwere Kreuz ganz alleine tragen und der Weg war lang – er konnte nicht mehr – und er ist hingefallen. Aber da waren nicht nur böse Menschen, es waren auch ganz liebe Menschen da – Frauen die ihm helfen wollten, der Bauer Simon, der ihm ein Stück weit geholfen hat, das Kreuz zu tragen und auch Veronika, die ihm den Schweiß vom Gesicht abgetrocknet hat und sein Mama – die Maria – die auf dem ganzen Weg bei ihm war. Für diese guten Menschen legen wir eine Rose dazu.

1. Bild: Kreuzigung – Stöhnen

Nun kommt der traurige Tag, an dem Jesus gestorben ist, er wurde ans Kreuz genagelt und dicken Nägeln – Nägel legen legen auch wir auf das Kreuz. Am Karfreitag ist Jesus gestorben. Lichtlein dort anzünden. …. Andere Kerze löschen

1. Bild: Das Grab ist leer .Aber wisst ihr was: Die traurige Geschichte von Jesus geht gut aus. Denn wisst ihr was Jesus gesagt hat, als er am Kreuz hing??

"Vater" hat er gesagt, Jesus hat nämlich immer Vater zu Gott gesagt; " Vater, sei nicht böse mit ihnen. Sie haben es doch eigentlich gar nicht so gemeint. Sie haben einfach nicht gewusst, was sie da machen. Vater verzeih ihnen!" Und darum sollen auch wir einander verzeihen, wenn wir einmal böse miteinander waren. Er hat uns dadurch gelernt, zu verzeihen!

Und Jesus war nur 3 Tage tot, und ist dann von seinem Vater in den Himmel aufgenommen worden.

Und das ist wieder ein großartiges, wunderschönes Fest, denn wir wissen, Jesus lebt wieder! Wisst ihr wie dieses Fest heißt? Das ist Ostern und wir dürfen wieder rufen HOSANNA! ---- Alles ist wieder gut! Osterkerze anzünden!

Hinweis auf Karfreitag – das „Große Grab“ in unserer Pfarrkirche – kommt und schaut es euch an

Lied nach Wahl, was die Kinder mitsingen können

* Gebet: mit Gebetswürfel – ein Kind darf würfeln
* Vater unser beten und Segen durch unseren Herrn Pfarrer

Mitbringen:

Lila Tuch + rotes + weißes + dunkelgrünes + schwarzes

Steine und Nägel und mind. 5. Rosen

Bilder, Palmzweige

1 Grablicht

KiKi-Tuch, KiKi-Kerze, Gebetswürfel

Vorbereiten: Stuhlkreis

**Dieser Gottesdienst wurde gestaltet und gefeiert von:**

**Kinderkirche-Team der Pfarre Au**